

II-2322 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 5. März 1989

No. 1133/J

DRINGLICHE ANFRAGE

der Abgeordneten Probst
und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler,
betreffend eine Aussprache mit führenden Politikern der
Bundesrepublik Deutschland.

Die amtliche "Wiener Zeitung" von gestern, Dienstag, den
4. März d.J. enthält auf Seite 1 folgende Mitteilung:

"In Werfen trafen am Sonntag Bundeskanzler Dr. Klaus, Finanz-
minister Dr. Koren, der deutsche Bundesfinanzminister Franz-
Josef Strauß und Präsident Hartmann von der Schweizerischen
Bankgesellschaft (Zürich) zu einem informellen Meinungs-
tausch über wirtschaftspolitische Probleme zusammen. Dabei
standen internationale Währungsfragen im Mittelpunkt der
Erörterungen."

Über dieses Treffen wurde auch im österreichischen Fernsehen
berichtet. Die aus dem Fernsehen ersichtliche Teilnahme des
Präsidenten der ÖIG Dr. Taus - sowie andere Indizien - deuten
darauf hin, daß neben "internationalen Währungsfragen" auch
andere Fragen besprochen wurden.

Die unterzeichneten Abgeordneten sind der Meinung, daß der
Nationalrat einen Anspruch darauf hat, über ein Gespräch,
das der Bundeskanzler in der derzeitigen politischen und wirt-
schaftlichen Lage in Begleitung des Finanzministers und des
Präsidenten der ÖIG mit führenden Politikern des Auslandes
führt, informiert zu werden - gleichgültig, ob der Bundes-
kanzler diesen "Meinungsaustausch" als offiziell oder in-
offiziell betrachtet.

Sie richten daher an den Herrn Bundeskanzler die nachstehenden

A N F R A G E N :

- 1) Wer hat an dem, den Gegenstand dieser Anfrage bildenden Gespräch am 2. März 1969 teilgenommen?
- 2) In welcher Eigenschaft haben die österreichischen Vertreter an diesem Gespräch teilgenommen?
- 3) Auf wessen Initiative kam dieses Gespräch zustande?
- 4) Welche Gegenstände wurden bei dieser Aussprache besprochen und was waren die Ergebnisse?
- 5) Wurden insbesondere Fragen der österreichischen Verstaatlichten Industrie mit dem westdeutschen Finanzminister und Vertretern der deutschen Industrie besprochen?
- 6) Ist beabsichtigt Gespräche dieser Art und auf dieser Ebene fortzusetzen?

In formeller Hinsicht wird beantragt diese Anfrage gemäß § 73 der Geschäftsordnung dringlich zu behandeln und dem Erstunterzeichner Gelegenheit zur Begründung zu geben.